

**Anlage zum Schreiben an das Bundeskartellamt
„Rundholzvermarktung in Baden Württemberg“**

<u>Betrieb</u>	<u>Ort</u>	<u>Geschäftsführer</u>
Abalon Hardwood Hessen GmbH	34613 Schwalmstadt	Manfred Reinkemeier
B. Keck GmbH	71139 Ehningen	Steffen Rathke
BES Bad Essener Sägewerk GmbH & Co. KG	49152 Bad Essen	Klaus-Dieter Dreger
Decker-Holz GmbH	34471 Volksmarsen	Michael Decker
FINKE Sägewerk & Holzhandel GbR	48496 Hopsten Schale	Heinrich Finke
Fritz Lampe KG, Sägewerk	32469 Petershagen/Weser	Renate Lampe
Georg Fehrensens GmbH	34346 Hann. Münden OT Hedemünd	Wolf-Georg Fehrensens
Georg Gunreben GmbH & Co. KG	96129 Strullendorf	Bastian Lang
Hamberger Hardwood GmbH	63801 Kleinostheim	Peter Hamberger und Dr. Peter M. Hamberger
Hamberger Industrierwerke GmbH	83071 Stephanskirchen	Peter Hamberger und Dr. Peter M. Hamberger
Heinrich Schmidt-Holthöfer GmbH & Co. KG	57413 Finnentrop	Herbert Schmidt-Holthöfer
Holzbodenwerk Krottenthaler	93185 Michelsneukirchen	Hans Krottenthaler
Holz - Reinlein GmbH & Co KG	96160 Geiselwind	Stefan Reinlein
Holz-Bröker GmbH & Co.KG	32699 Extertal	Ralf Sievert
Holzwerke Gleitsmann GmbH	97537 Wipfeld	Walter Schneider
Karl Nied GmbH	97959 Assamstadt	Michael Nied
Karl Wöhr GmbH & Co. KG	71292 Friolsheim	Christian Grafmüller
Lüffe-Baak GmbH & Co, Säge- u. Plattenwerk	33428 Harsewinkel	Tobias Lüffe-Baak
Ohnemus GmbH	77966 Kappel-Grafenhausen	Klara und Walter Ohnemus
Philipp Vorndran Holzwerke GmbH & Co. KG	97789 Oberleichtersbach	Philipp Vorndran
Pollmeier Furnierwerkstoffe GmbH & Co. KG	99831 Creuzburg	Ralf Pollmeier
Pollmeier Leimholz GmbH	33397 Rietberg	Doris Tegelkamp
Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG	99831 Creuzburg	Ralf Pollmeier

Anlage zum Schreiben an das Bundeskartellamt „Rundholzvermarktung in Baden Württemberg“

REUSS Holzverarbeitung, -recycling und Energieholz GmbH	99817 Eisenach-Neukirchen	Georg Reuss
Sägewerk und Fuhrbetrieb Gerd Selle e.K.	99713 Holzthaleben	Gerd Selle
Sägewerk Hartmann	36132 Eiterfeld	Uwe Hartmann
Sägewerk Heidrich GmbH & Co. KG	09548 Deutschneudorf	Wolfgang Heidrich
Sägewerk Karl Alt KG	97525 Schwebheim	Stephan Alt
Sägewerk Koddenbrock GmbH & Co KG	49424 Goldenstedt	Andreas Koddenbrock
Sägewerk Wagener	59597 Erwitte-Schmerlecke	Jürgen Wagener
Schonath GmbH	96110 Scheßlitz	Markus Schonath
Tombars Hartholz GmbH & Co. KG	54552 Mehren	Dietmar Tombars

In Baden-Württemberg ist erneut der sog. „Kartellstreit“ aufgeflammt. Es geht dabei im Wesentlichen um die Betreuung im Privat- und Kommunalwald und die besitzartenübergreifende gebündelte Vermarktung von Nadelstammholz

Weitreichende Folgen auch für Laubholzsäger

Der Laubstammholzmarkt ist zwar von den Ermittlungen des Bundeskartellamts nicht direkt betroffen, in der Praxis ist es aber sehr unwahrscheinlich, dass parallele Betreuungs- und Vermarktungsstrukturen für den Laub- bzw. Nadelstammholzmarkt geschaffen werden können. Daher hat das Verfahren auch unmittelbaren Einfluss auf die künftige Rohstoffversorgung der Laubholzsäger: Mit der sinkenden Betreuungsintensität „auf der Fläche“ könnte auch das Holzaufkommen (Holzmobilisierung) sinken, kleinteilige Strukturen erhöhen zudem den Einkaufsaufwand (und somit Kosten) für die Betriebe erheblich. Insbesondere die Laubholzsäger benötigen aber aufgrund der Inhomogenität der Laubholzsortimente eine professionelle Bündelung und Bereitstellung der Sortimente für einen effizienten Einkauf. Ein weiterer Aspekt ist die (in Folge der Strukturreform mögliche) Schwächung (Kommunalisierung) der Forstpolitik/Forstverwaltung insbesondere gegenüber der Naturschutzverwaltung und weiteren Organisationen.

Verfahren in Baden-Württemberg richtungsweisend, weitere Länder betroffen

Derzeit laufen noch die Ermittlungen in Baden-Württemberg und in Folge intensive forstpolitische Diskussionen um zukünftige Strukturen. Zudem hat das Bundeskartellamt angekündigt, auch in weiteren Bundesländern tätig zu werden. So könnte es demnächst Ermittlungen in NRW, Rheinland-Pfalz, Thüringen und auch Hessen geben. Die weitere Entwicklung in Baden-Württemberg wird dabei maßgeblich für die übrigen Bundesländer sein. Diese Entwicklung betrifft daher nicht nur die Kollegen in diesem Bundesland.

**Anlage zum Schreiben an das Bundeskartellamt
„Rundholzvermarktung in Baden Württemberg“**



Laubholzsäger positionieren sich deutlich

Im Laufe der bisherigen Diskussion in Politik und Öffentlichkeit hat die Sichtweise der Laubholzbetriebe bislang keine ausreichende Beachtung gefunden. Daher werden wir mit dem beiliegenden Papier nun auch unsere gemeinsame Position deutlich und hörbar in das Verfahren einbringen.

Die Unterzeichner des Schreibens sind Mitglieder und Unterstützer des Laubholzkreises im DeSH. Die Unternehmen repräsentieren rd. 75% des Laubholzeinschnittes in Deutschland und stellen dabei über 1200 Arbeitsplätze, überwiegend in ländlichen Regionen.